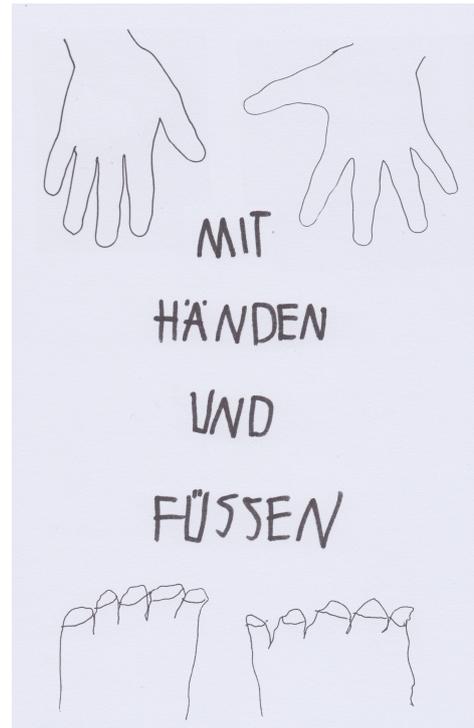


# Kirchliche heilpädagogische Arbeit

## Jahresbericht 2016

Gerne möchten wir alle bei unserer Arbeit sagen können: „Es het Händ u Füess“. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass wir etwas sinnvolles tun möchten, etwas, das für uns und andere Menschen wichtig und wertvoll ist. Dank der Unterstützung durch den Kirchlichen Bezirk ist es uns in der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit möglich, ganz viele Angebote, Begegnungen und Momente zu schaffen, welche Menschen verbinden, unterstützen, mittragen und wertschätzen.

Viele Jahre haben Lilo Aebischer und Helene Geissbühler mitgeholfen die kirchlich heilpädagogische Arbeit aufzubauen und zu einem wichtigen Arbeitsgebiet des Kirchlichen Bezirks werden zu lassen. Helene Geissbühler war hauptsächlich in der K UW tätig und hat auf Ende Schuljahr 2016 gekündigt. Lilo Aebischer war in allen Arbeitsgebieten tätig und hat zuletzt die Feierstunde in der Silea geleitet. Sie wird Ende 2016 in Pension gehen.



Beiden Pionierinnen der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit danken wir ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr grosses Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wieder durften wir dieses Jahr zwei Konfirmationen feiern. Vom Schulheim Sunneschyn wurden in der Kirche Fahrni von Katechetin Verena Habegger und Pfarrer Stefan Junger zehn Jugendliche konfirmiert. In der Kirche Scherzligen wurden vier Jugendliche der Heilpädagogischen Schule Region Thun von Gabriela Augstburger mit Team und Pfarrerin Veronika Michel konfirmiert.

Die Timbuktugruppe feierte diesen Herbst mit einem fröhlichen und gemütlichen Fest das zehnjährige Jahres-Treffen mit andern Gruppen aus dem Kanton.

An der Bezirksversammlung vom 30. November 2016 wurde einer Stellenerhöhung für die Erweiterung der Timbuktugruppe zugestimmt. Darüber freuen wir uns sehr und sind dankbar, damit nun besser auf die unterschiedlichen Möglichkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen werden kann.

Wir danken allen, die unsere Arbeit mit Händen und Füssen mitgetragen haben!



Thun, im Dezember 2016  
Gabriela Augstburger  
Leitung kirchliche heilpädagogische Arbeit

